

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg-Wilmersdorf

Handlungsfeld	Arbeit und Beruf
Aktion	Die Teilhabe und Chancengleichheit von Menschen mit Migrationshintergrund und von Menschen mit Behinderungen im Handlungsfeld besonders berücksichtigen.
Förderzeitraum	01.02.2010 - 30.12.2010
Förderinstrument	LSK

<b><u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u></b>	
Projektname	Mode-Workshop für Jugendliche
Projektziel (Hauptziel)	Jugendliche ohne Schulabschluss bzw. mit Migrationshintergrund sollen im Bereich Mode an den Arbeitsmarkt herangeführt werden.
Projektkurzbeschreibung	<p>Nach der Akquirierung der Teilnehmer/innen wird in der ersten Projektphase eine allgemeine Einführung in das Tagesgeschäft gegeben. Die Teilnehmer/innen lernen dabei die folgenden Bereiche kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Design- und Kollektionsgestaltung</li> <li>• Corporate Fashion</li> <li>• Maßatelier</li> <li>• Bekleidungsproduktion</li> <li>• Online-Geschäft.</li> </ul> <p>In der zweiten Projektphase üben sich die Teilnehmer/innen in der praktischen Arbeit. Dabei geht es um die Gestaltung und Produktion von Kleidung. Weiterhin befassen sich die Teilnehmer/innen mit der Beschaffung von Material, dem kaufmännischen Part sowie der Veredlung wie z.B. Drucken, Plissieren, Einbrennen auf Leder per Laser-Technik. In der dritten Projektphase werden die Ergebnisse evaluiert, und die Teilnehmer/innen erhalten ein Feedback ihrer Arbeit sowie eine Teilnahmebescheinigung.</p>
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	nqa mode und lifestyle gmbh, Frau Quynh Anh Nguyen, Hauptstraße 30/31, 10827 Berlin Tel.: 030 - 60 05 01 77 4; Fax: 030 - 60 05 01 77 5; E-Mail: info@nqa-lifestyle.com
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Lokale Institutionen wie z.B. Schulen, Vereine, Jugendeinrichtungen. Konkret: Sekundarschule Charlottenburg-Wilmersdorf ehemals Rudolph-Diesel-Oberschule; Lisa e.V. - Mädchen- und Frauenladen für interkulturelle Sozialarbeit
--	---

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Künstlerischer Bereich: Kennenlernen eigener beschäftigungsrelevanter Stärken und Schwächen</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Einführung in den Arbeitsalltag und die verschiedenen Arbeitsbereiche</p> <p>Brainstorming und Ideenzusammentragung für künstlerische Arbeiten</p> <p>Einführung in die verschiedenen Möglichkeiten der Ideenskizzen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Während der Workshopzeit wurden die Teilnehmer/innen u.a. hinsichtlich ihrer Motivation an dem Projekt teilzunehmen, vor einer Kamera interviewt.</p> <p>Ebenso wurden sie in die verschiedenen Arbeitsbereiche eines/r Modedesigners/in eingeführt.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Technischer Bereich: Kennenlernen der beschäftigungsrelevanten Stärken und Schwächen</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Sicherer Umgang mit Materialien, Stoffen und Zubehör sowie mit Maschinen, Apparaturen und Instrumenten des Schneiderhandwerks.</p> <p>Umsetzung gemeinsamer Ideen</p> <p>Entwicklung und Stärkung der Teamfähigkeit und Sozialkompetenz junger Frauen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Nach der vielfältigen Farb- und Materialstudie lernten die Teilnehmer/innen verschiedene Textilien/Materialien wie Seide, Jersey, Spitze, Leder etc. und Nähutensilien wie Knöpfe, Bänder, Garne etc. kennen. Anschließend wurden sie in die Entwurfspraxis eingeführt und haben zum Trendthema Kleider passende Accessoires entworfen. Die Skizzen wurden zusammen in der Gruppe ausgewählt und anschließend umgesetzt. Die Kleider wurden im Rahmen der Multi-Kulti-Messe im Oktober 2010 in einer Modenschau präsentiert. Teamgeist und Teamfähigkeit wurden somit gestärkt und gefördert.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Stärkung der berufsrelevanten Fähigkeiten von jungen Frauen</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Erhöhte Motivation zur Aufnahme einer Ausbildung im handwerklichen/künstlerischen Bereich.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>In Teamsitzungen lernten die Teilnehmer/innen ihre Arbeitsergebnisse selbstbewusst zu präsentieren. Die fachlichen Auswertungen und Empfehlungen halfen ihnen ihr Selbstvertrauen und ihre Motivation zu stärken und sich handwerklich und künstlerisch zu entwickeln. Beweis: einige Teilnehmer/innen meldeten sich für eine Ausbildung an der Berliner Modeschule an und wurden aufgenommen.</p>

**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Die Jugendlichen verbesserten ihre Chance bei der Ausbildungssuche (einige Teilnehmer/innen meldeten sich für eine Ausbildung an der Berliner Modeschule an und wurden aufgenommen; eine Projektteilnehmerin legte nach dem Mode-Workshop ein schulisches Praktikum bei nqa mode und lifestyle gmbh erfolgreich ab). Sie lernten ihre Stärken und Schwächen im künstlerischen und technischen Bereich der Mode kennen, wodurch sie sich besser einschätzen können. Sie lernten im Team zu arbeiten und gewannen wichtige Einblicke in ein professionelles Modeunternehmen gewonnen. Sie können mit den gewonnenen Erfahrungen ihren beruflichen Werdegang besser planen und gestalten.

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b>III. Finanzierung</b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.125,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.125,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.250,00 €	